

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 42

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

chenmusikalischem Gebiete, viel Takt in der Behandlung heikler Partien und vor allem große Liebe zum Stoffe. Das Buch ist sehr zu empfehlen. R.

**Raumlehre für Volksschulen.** Anleitung aus der Praxis für die Praxis von H. Quilisch, Rektor in Freienwalde a. Oder. 1. Teil. Leipzig, Kommissionsverlag von Otto Maier. Preis?

Der Unterricht in der Raumlehre auf der Stufe der Volksschule ist deshalb schwierig, weil die richtige Mitte zwischen Theorie und Praxis schwer zu finden ist. Nicht in langwierigen Formeln, die dem Schüler zur Qual werden, sucht das vorliegende in der Schulstube des praktischen Schulmannes entstandene Büchlein die Grundbegriffe in der Raumlehre beizubringen. Der Schüler soll vielmehr die Raumformeln und -Größen, die ihn täglich umgeben und die besonders im Leben des Handwerkers vorkommen, Berücksichtigung finden, richtig auffassen lernen, er soll Verständnis und Übung in der Handhabung der gebräuchlichen Maße erlangen und soll endlich sich die für das Leben notwendige Fertigkeit im Gebrauch von Lineal und Zirkel aneignen. Die ganze Anlage des Büchleins ist nach neuen Grundsätzen der Methodik geschaffen und empfehlen wir dasselbe nach einlässlicher Prüfung den Kollegen der 4. und 5. Klasse der Volksschule angelegentlichst. Die treffliche Arbeit wird jedem Lehrer, der nach einem gangbaren Wege durch die Raumlehre sucht, einen guten Dienst erweisen. S.

### Briefkasten der Redaktion.

1. In Sachen „Eidg. Turnlehrertagung“ müssen wir die Verantwortung selbstverständlich unserem allzeit gewissenhaften Gewährsmann überlassen. Verhält sich die Sache nach der Mitteilung des verehrten Herrn, so ist nur Eines auffällig, daß nicht sofort die kathol. Teilnehmer gegen solche **Büberei** protestiert, ev. sofort den Saal verlassen haben.

2. Mehrere kleinere Arbeiten folgen nacheinander. —

## Offene Verweserstelle.

Unterschule Langmoos, Rorschacherberg (1.—3. Klasse) benötigt für längere Zeit einen tüchtigen Verweser bei gutem Gehalt. 350

Schulanfang 2. November. — Anmeldungen bei Hrn. J. Signer, Schulratspräsident, Rorschacherberg.

Ziehung Balsthal definitiv am

**29. Oktober.**

Haupttreffer 40,000 und 10,000 Fr.

**== Lose ==**

von **Balsthal, Olten, Luzern** und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à **1 Fr.** und Ziehungslisten à 20 Cts.

**Frau Haller, Luzern,**  
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Nach Balsthal folgt Olten.

## Musikalien-Ausverkauf.

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> bis 40<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rabatt.**

Wegen Aufgabe meines Geschäftes gewähre den Herren Lehrern und Lehrerinnen 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 40% Rabatt und stehen Auswahlsendungen jederzeit zu Diensten. Extrabestellungen werden bis zum Schluss der Liquidation nur fest und zu den bekannten **Rabattansätzen** prompt besorgt. 355 (O. F. 2274)

Um geneigten Zuspruch bittet die **Musikalienhandlg. E. Hegnauer-Gruber,**  
**Zollikon-Zürich.**

Für  
**Fortbildungs- und ::::**  
**Sekundar-Schullehrer**

Schweizerisches  
**Verkehrs-Heft**

von **Carl Huber**, Lehrer,  
**ST. GALLEN, Selbstverlag**  
(Sonnenstrasse 3).

Dasselbe findet sehr vorteilhaft Verwendung im Unterricht in:

**Kalligraphie, Buchhaltung, ♦♦♦**  
**♦♦♦♦♦♦♦♦ Geschäfts-Aufsatz.**

Dasselbe enthält nun in der neuesten (6.) Auflage (innert 2 Jahren):

- a) 18 Adressmuster mit Vordruck zum Ueben auf dem gleichen Blatt;
  - b) Genaue Erklärungen dazu nach neuesten postalischen Aenderungen;
  - c) Klischee von „Antwortscheln für das Ausland“ (neu);
  - d) 19 Formulare aus dem Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zollverkehr, geliefert von den betreffenden Amtsstellen;
  - e) Anleitung zum Ausfüllen an 19 „Mustern“ u. Erklärungen;
  - f) Eine doppelte Verkehrskarte der Schweiz;
  - g) Eine vollständige praktische „Brief- und Geschäftsaufsatz-Reihe“ (zusammenhängend).
- (Genügend für 1–2 Semester.)

Es gibt von dem Heft (357)

**2 verschiedene Ausgaben**

- A. Die gewöhnliche, Partiepries 80 Rp.
- B. Die Ausgabe mit dem am hintern Deckel des Heftes angebrachten sehr praktischen

**== Schnellhefter ==**

Partiepries 90 Rp.

**Achtung!** Diese zweite Ausgabe eignet sich besonders zur Behandlung v. „Zusammenhängenden Geschäftsfällen“, wie meine praktische Anleitung (vide sub g) zeigt. — Im „Schnellhefter“ können allerlei weitere Schriftstücke rasch und bequem versorgt werden! Kein langweiliges, zeitraubendes Einkleben!! Sehr günstig rezensiert! Einzeln kostet das Heft 1 Fr., Einsichtsexemplar zu Diensten. Bitte genau angeben, ob Ausgabe:

**➡ A oder B! ➡**

Sehen Sie sich, bitte, das Lehrmittel zu Beginn des Wintersemesters gefl. an!

Kennen Sie die  
**Ideal-Buchhaltung?**

Es sind folgende Ausgaben erschienen: (H 6632 Q) 358

I.

Für Handel- und Gewerbetreibende.

II.

Für Vereine und Gesellschaften mit wohltätigen, geselligen, religiösen, wissenschaftlichen, künstlerischen und andern idealen Zwecken.

III.

Für Haus- und Privatwirtschaft. Ein Führer zum Volkwohl. Mit Beiträgen von Prof. Dr. Förster, Zürich; Prof. Hilty, Bern; Bankdirektor Dr. Wolf, Posen, etc.

Fachleute, Lehrer und Presse haben die Herausgabe der Idealbuchhaltung als eine „wirtschaftlich sozial gute Tat“ bezeichnet. Bis jetzt sind 7 Auflagen mit 40,000 Exemplaren erschienen. Preis des Leitfadens brosch. je Fr. Mk. 2.40, geb. je Fr. Mk. 3.—. Zu beziehen in allen bessern Buchhandlungen, sowie vom Verleger **Edward Erwin Meyer, Aarau.**

**LOSE**

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 270)